

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 20 (1904)

Heft: 16

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Acetylenbeleuchtungs-Anlagen.

(Eingesandt.)

In einer letzten Nummer dieses Blattes macht Herr Vogt-Gut in Arbon gegen unsre Einsendung in einer früheren Nummer einen verfehlten Aussall. Er sagt dabei, unser Acetylen-Apparat "Helvetia" sei in der betreffenden Einsendung in überschwänglicher Weise hervorgehoben.

Der Vorwurf der Überschwänglichkeit könnte uns allenfalls treffen, wenn wir in der Einsendung behauptet hätten, der dem unsrern nachgebildete Vogt'sche Apparat sei der allein richtig konstruierte Apparat und wenn wir heute behaupten würden, Herr Vogt-Gut hätte seine Einsendung im Interesse der Wahrheit und aus redlichen Motiven und rechtlichen Endzwecken in dieses Blatt lanciert.

Herr Vogt-Gut protestiert gegen unsre Behauptung, der Apparat "Helvetia" sei der allein richtig konstruierte Acetylen-Apparat, und zwar "nicht nur in seinem Namen, sondern gewiß auch im Einverständnis sämtlicher Acetylen-Apparaten-Fabrikanten". Dann aber, die Intoleranz dieser letzten Behauptung einsehend, findet er, und sagt es auch "nebenbei", daß zu dieser Behauptung eine große Dosis Selbstüberhebung nötig sei.

Die Art und Weise, wie Herr Vogt-Gut in Arbon seine Apparate in seinen Annoncen anpreist: „Das Vollkommenste und Betriebsicherste, was bis jetzt auf dem Gebiete der Acetylen-Industrie erreicht worden ist“ u. s. w. beweist, daß Herr Vogt-Gut diese große Dosis besitzt.

Verfehlt jedoch ist das seinem Artikel angefügte Gutachten des Herrn Prof. Dr. Hefz, wenn er glaubt, uns damit irgendwie treffen zu wollen, denn dieses Gutachten stimmt mit unsrer seit Jahren bei allen unsrern zahlreichen Acetylen-Anlagen befolgten Praxis überein, wie Herr Vogt-Gut sehr gut weiß, und datiert auf eine Zeit zurück, da Herr Vogt noch keine Idee von Acetylen-Anlagen gehabt haben dürfte. Dieses Gutachten kann daher nur als Reklame für uns und unsern Acetylen-Apparat "Helvetia" dienen, was Herr Vogt wohl nicht beabsichtigt hat.

Unsere Firma hat, wie Herr Vogt richtig bemerkt,

Klage wegen Nachahmung unseres "Helvetia-Apparates" eingereicht und zugleich die Richtigkeitsbeschwerde gegen das Patent "Mars" eingelebt und das Gericht wird allerdings „zu entscheiden haben, ob die Klagen ihre Berechtigung haben“. Ob aber diese Klagen oder der Artikel des Herrn Vogt-Gut in Arbon dem Konkurrenz-entsprungen sind, wird kaum der Richter zu entscheiden haben, denn das liegt für denjenigen, der die Polemik unparteiisch verfolgt hat, klar auf der Hand.

J. Brunschwyler, Zürich.

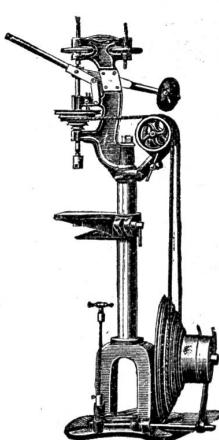
Verschiedenes.

Nickentunnel. (11. Juli.) Der Streik am Nickentunnel dauert fort; alle Unterhandlungen schlugen fehl. Die Zahl der Streikenden wird immer größer; momentan sind es ihrer über 550. Am letzten Samstag kam der Vorsteher des Polizeidepartements von St. Gallen, Hr. Regierungsrat Mächler, um zu vermitteln. Es fand eine lange Konferenz statt, welche jedoch resultatlos verlief. Unternehmung wie Arbeiter beharren auf dem einmal eingenommenen Standpunkt.

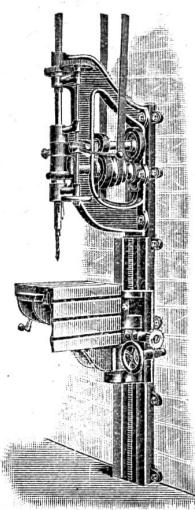
Heute Montag Vormittag wie am Sonntag Nachmittag hielten die Streikenden eine Versammlung und einen Umzug ab. Die rote Fahne wurde vorausgetragen. Sie war begleitet von drei rotgekleideten Italienerinnen, denen eine Anzahl Frauen und Jungfrauen in italienischem Kostüm folgten. Dann kam ein Musikorps und hinter diesem die Streikenden. So durchzogen diese unter Musik und Gesang das Dorf und die Nachbargemeinden. Die Bahnhofstationen sind überall mit italienischen Wachen besetzt, damit ja keine fremden Arbeiter einrücken können.

Die Streikenden erhalten per Tag folgende Unterstützungen: per Mann Fr. 1.50, per Frau Fr. 1.— und per Kind Fr. 0.60. Dies wird sie allerdings vor der größten Not schützen; der Verdienst für die Arbeit wäre ihnen aber doch lieber.

Am 7. Juli erfolgte bei Wattwil der Durchschlag vom zweiten zum dritten Schacht und wurde bei diesem Anlaß seitens der Unternehmung der Arbeiterschaft ein Trunk gespendet. Sempre avanti!



Spezialität:
Bohrmaschinen,
Drehbänke,
Fräsmaschinen,
 eigener patentirter unüber-
 troffener Construction.



Dresdner Bohrmaschinenfabrik A.-G.
 vormals Bernhard Fischer & Winsch, Dresden-A.

Preislisten stehen gern zu Diensten.

1469